

Gemeindeamt Eichenberg

Dorf 53, 6911 Eichenberg / Bezirk Bregenz-Vorarlberg Tel. 05574/42695 Fax. 05574/42695-4 E-Mail: gemeindeamt.eichenberg @ cnv.at

www.eichenberg-bodensee.at

Protokoll

zu der am Freitag, den 24.Juni 2011 um 20.00 Uhr im Werkraum der Gemeinde stattfindenden 11.Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg

1. Begrüßung

Um 20.00 Uhr begrüßt Bürgermeister Alfons Rädler die anwesenden Gemeindevertreter sowie Ersatzvertreter Daniel Bösch. Gemeindevertreter Reinhard Heinzle und Ersatzvertreter Franz Immler haben sich entschuldigt. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3.Juni 2011

Die Niederschrift der 10.Gemeindevertretersitzung vom 3.Juni 2011 wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugesendet. Nach dem Bericht des Bürgermeisters, dass er die Trockenarbeiten an die Fa. Kurzemann und die Bodenverlegerarbeiten an die Fa. Bechter Hörbranz (jeweils Zweitbieter) vergeben hat, da die Bestbieter die Arbeiten nicht zum vorgegebenen Termin ausführen können.

Die Niederschrift wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

3. Sanierung der Volksschule Eichenberg – Auftragsvergabe

- Schultafeln

Für die Schultafeln liegt ein Angebot von der Fa. Furthner mit EUR 730.- pro Stück vor, die Fa. Wehrfritz bietet die Schultafel pro Stück zum Nettopreis von EUR 955,33 an. Nachdem die Fa. Wehrfritz für das Gesamtangebot, Nettoauftragssumme EUR 21.879,62, ein Mengenrabatt von 9% und ein Objektrabatt von 7% anbietet, beschließt die Gemeindevertretung den Auftrag der Schultafeln an die Fa. Wehrfritz zu vergeben.

- Leinwände

Die Fa. Furthner legt ein Angebot für eine Projektionsfläche in Metallkassette mit Motorantrieb pro Stück um netto EUR 625.- vor.

Im Gesamtangebot der Fa. LTS Heinz Ludescher ist die Projektionsfläche mit einem Nettopreis von EUR 470.- angeboten.

Vom Angebot der Fa. LTS werden folgende Leistungen einstimmig beauftragt,

2 Elektrobildwände mit Einbaurahmen, Beamer mit Deckenhaltung, ein Aktivlautsprecherpaar, alle Komponenten incl. Montage, mit einer Auftragssumme Netto EUR 4.200.-

- Bautischlerarbeiten

Das Angebot für die Bautischlerarbeiten beinhaltet 3 Einbauschränke – offene Regale in den zwei Klassenzimmern und dem Lehrerzimmer, folgende Tischler haben angeboten:

Fa. Sigg Hörbranz netto EUR 10.713.-Fa. Künz Hard netto EUR 11.343.-Fa. Sieber Hubert Bregenz netto EUR 11.660.-Das Angebot wird an die Fa. Sigg einstimmig vergeben.

- Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten umfassen ein verzinktes Stahlkonstruktionsgeländer am Balkon sowie neue Gitterroste beim Haupteingang der Volksschule.

Folgende Angebote liegen vor, die Angebotssummen sind jeweils netto

Fa. Karl Wohllaib Sulzberg-Thal EUR 3.886.Fa. Richard Hehle Hörbranz EUR 4.520,50
Fa. Theo Mader Bregenz EUR 4.661,17
Dieser Auftrag wird einstimmig an die Fa. Wohllaib erteilt.

- Spenglerarbeiten

Die Spenglerarbeiten beinhalten Wärmedämmungen und eine Abdichtungsbahn auf dem Balkonboden, zur thermischen Sanierung der Klassendecke, folgende Spengler haben angeboten:

Fa. Gunter Rusch Alberschwende
Fa. Markus Rusch Bregenz
Fa. Manfred Baldauf Doren
Der Auftrag wird einstimmig an die Fa. Günter Rusch erteilt.

Glaserarbeiten

Der Bürgermeister legt ein Nachtragsangebot für den Glasaustausch in den zwei Werkräumen, sowie eine ESG-Verglasung im Turnraum von der Fa. Sigg vor, die den Auftrag für die Glaserarbeiten in den Schulklassen und Lehrerzimmer bereits erhalten hat.

Die Zusatzkosten für die drei Räume betragen netto EUR 9.831.- und werden einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister legt eine Auflistung der bisherigen Auftragsvergaben vor, die aufzeigt, dass die Kosten für die Schulsanierung derzeit unter dem geschätzten Kostenrahmen liegen.

4. Projekt Rutschung Dorf/Genehmigung des Projektes der Wildbachverbauung

Das Projekt der Hangrutschung im Dorf wird am 13. Juli von der BH Bregenz vor Ort verhandelt, die Durchführung der Arbeiten wird von der Wildbachverbauung gemacht.

Die Kosten für das Projekt sind mit 350.000.- veranschlagt.

Kostenaufteilung:

60% Bund,

20% das Land Vorarlberg,

5% das Land Vorarlberg als Strassenerhalter

15% die Gemeinde Eichenberg,

wobei nach Abzug der Landesförderung 3% der Kosten der Gemeinde Eichenberg verbleiben, dies sind EUR 10.500.-

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung des Projektes einstimmig, wobei ein Leerrohr für eine Steuerleitung zum Hochbehälter der Eichenberger Wasserversorgung mitverlegt werden soll.

5. Allfälliges

- Der Bürgermeister legt eine Anfrage vom Hotel Sonnenhof vor eine Werbetafel im vorderen Dorfbereich anzubringen. Die Gemeindevertretung kommt zu dem Schluss, dass an der bestehenden Werbetafel bei der Bushaltestelle ein Hinweis zum Hotel angebracht werden kann. Der Bürgermeister will diesbezüglich ein Gespräch mit Frau Rebekka Hehle führen.
- Weiters berichtet der Bürgermeister von einem erneuten Gespräch mit dem Geschäftsführer Karlheinz Winkler vom Landbus Unterland und dem Bürgermeister der Gemeinde Möggers Georg Bantel.
 Aufgrund von Einsparungen wird die Buslinie von Lindau nach Scheidegg auf die Linie 12 aufgesetzt, der Nachteil dieses Betriebes ist, dass jeder Bus die Schleife über Scheidegg fährt und somit die Fahrtzeit verlängert. In den nächsten Tagen wird der überarbeitete Fahrplan der Gemeinde zugesandt und zum Studium an die Gemeindevertreter übersendet.

Mit einem Dank an alle beschließt der Bürgermeister um 21.50 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin